



» Die Freiwilligen sind ein Lichtblick für Schüler und Lehrer. Sie verbessern die Qualität des Schulalltags erheblich: von der einfachen Assistenz im Unterricht bis zu aktivierenden Projekten sind sie die Garantie für mehr Freude und Erfolg beim Deutschlernen. «

Gabriela Benghia, Lehrerin am Theoretischen Lyzeum Adam Müller-Guttenbrunn Arad in Rumänien



» Die Freiwilligen sind eine ‚Attraktion‘ an den Einsatzschulen. Als junge Muttersprachlerinnen und Muttersprachler geben sie den Lernenden die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse praktisch auszuprobieren. Zugleich sind sie geschätzte Experten für alle Aspekte der Landeskunde,

vor allem wenn es um Fragen des Jugendlebens in Deutschland, um Medien und soziale Netzwerke, um Musik und Mode, Sport und Freizeit geht. Die Freiwilligen begleiten Projekte und Arbeitsgemeinschaften – von den ‚Lesefüchsen‘ über Theaterworkshops und Schulbands bis hin zu ökologischen oder sozialen Engagements. Auch bei Bewerbungen für Stipendien, bei Wettbewerben und Olympiaden stehen sie Lehrkräften und Lernenden zur Seite. Häufig machen sich die jungen Leute aus Deutschland geradezu unentbehrlich an ihren Schulen und werden ungern wieder gehen gelassen. «

Jörg Kassner, ZfA-Fachberater in Bulgarien



» Es gibt in einer Begegnungsschule wie der unseren sehr viele Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige, insbesondere Projekte, die mit der Anwendung und Präsenz der deutschen Sprache oder der Vermittlung eines aktuellen Deutschlandbildes einhergehen – sowohl

innerhalb als auch außerhalb des Unterrichts – im Bereich Sport, Theater, Umweltschutz, Musik – und vielem mehr. Die Freiwilligen begleiten Klassenfahrten, stellen ihren Wohn- bzw. Studienort vor und transportieren ganz einfach schon durch ihre Anwesenheit im Schulalltag ein Stück lebendiges junges Deutschland. Und das nicht nur für Schüler/innen und Lehrer/innen, sondern auch für das nicht-unterrichtende Personal, denn die Freiwilligen können sich ebenso bei der Pflege der Homepage, in der Bibliothek oder bei Verwaltungsaufgaben einbringen und unterscheiden sich insofern in ihrem umfangreichen und flexiblen Einsatz noch einmal deutlich von den Lehramtspraktikanten. Darüber hinaus zeigen sie den Jugendlichen eine Möglichkeit für gesellschaftliches Engagement und Perspektiven nach dem Schulabschluss auf, die hier weitgehend unbekannt sind. «

Regina Auf dem Berge, Fachleiterin Deutsch und Studienberaterin an der Deutschen Schule Montevideo in Uruguay

In Zusammenarbeit mit



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
Pädagogischer
Austauschdienst



Über den PAD und die ZfA

Der Pädagogische Austauschdienst

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz ist als einzige staatliche Einrichtung im Auftrag der Länder für den internationalen Austausch im Schulbereich tätig. 1995 übernahm er die Aufgaben einer Nationalen Agentur für EU-Bildungsprogramme im Schulbereich. Als langjähriger Partner des Auswärtigen Amtes beteiligt sich der PAD an der Initiative »Schulen: Partner der Zukunft « (PASCH) und am Freiwilligendienst kulturweit.

Kontakt

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz

Graurheindorfer Straße 157 • 53117 Bonn

Telefon +49 (0)228 501-354 /-109

Fax +49 (0)228 501-259

E-Mail kulturweit@kmk.org

www.kmk-pad.org/programme/freiwilligendienst-kulturweit.html

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – Bundesverwaltungsamt – betreut die schulische Arbeit im Ausland. Weltweit werden über 1.200 Schulen, darunter mehr als 140 Deutsche Auslandsschulen, die überwiegend in privater Trägerschaft geführt werden, personell und finanziell gefördert. Rund 2.000 Auslandsdienstlehrkräfte, Programmlehrkräfte und Fachberater sind an diesen Einrichtungen tätig. Sie werden während ihrer Tätigkeit im Ausland organisatorisch, pädagogisch und finanziell von der ZfA betreut.

Kontakt

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Bundesverwaltungsamt • 50728 Köln

www.auslandsschulwesen.de

www.facebook.com/auslandsschulwesen

Stand: März 2019

Fotos: PAD/Barbara Beyer, Daniel Köhler | Gestaltung: dithodesign.de

Freiwilligendienst kulturweit

Informationen für Schulen

kmk-pad.org

kmk-pad.org





Was ist kulturweit?

kulturweit ist der internationale Freiwilligendienst in der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Im Freiwilligendienst der Deutschen UNESCO-Kommission arbeiten junge Menschen im Alter von 18 bis 26 Jahren in Kultur- und Bildungseinrichtungen weltweit mit und fördern nachhaltig die deutsche Sprache und Kultur im Ausland, unterstützt vom Auswärtigen Amt.

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz und die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) sind zwei der sechs Partner von kulturweit. Sie vermitteln gemeinsam Freiwillige an DSD-Schulen und Deutsche Schulen im Ausland.

Welche Schulen können teilnehmen?

DSD-Schulen und Deutsche Schulen im Ausland können sich um Freiwillige bewerben, wenn sie in Staaten Mittel- und Südosteuropas, der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Lateinamerika, Afrika oder Asien ihren Standort haben und die Sicherheitslage vor Ort eine Vermittlung zulässt.

Was machen ZfA und PAD?

ZfA und PAD

- unterstützen die Schulen beim Bewerbungsprozess
- wählen die Freiwilligen aus
- sind während der Teilnahme Ansprechpartner für die Schulen

Profil der Freiwilligen

kulturweit-Freiwillige sind junge Menschen aus Deutschland, die gerade ihr (Fach-)Abitur abgeschlossen bzw. eine Berufsausbildung absolviert haben oder studieren. Viele Freiwillige verfügen über Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und haben sich bereits zu Schulzeiten sozial engagiert.

Alle Freiwilligen durchlaufen ein Bewerbungs- und Auswahlverfahren. Nach einem persönlichen Gespräch werden sie unter Berücksichtigung der Wünsche und Anforderungen der Schulen ausgewählt.

Wie können die Freiwilligen eingesetzt werden?

Sie unterstützen die Einsatzstellen im Bereich der kulturellen Bildung. Einsatzbereiche sind zum Beispiel

- Projektarbeit und AGs (Theater-AG, Deutschland-AG, Sport-AG, Schulgarten etc.)
- Unterstützung bei der DSD-Vorbereitung
- Assistenz im Unterricht
- Hausaufgabenbetreuung
- Förderunterricht
- Unterstützung bei Schulfesten und Klassenfahrten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ökologische Projekte

Die Freiwilligen sind keine ausgebildeten Lehrkräfte und dürfen nicht als solche eingesetzt werden.

Wie lange bleiben die Freiwilligen und welche Arbeitszeiten haben sie?

- 6 oder 12 Monate mit Ausreise im März und September
- 39 Stunden Arbeitszeit pro Woche
- 26 Urlaubstage (12 Monate) bzw. 13 Urlaubstage (6 Monate)

Die Freiwilligen müssen zu Beginn ihres Aufenthalts einen Sprachkurs im Gastland besuchen und sind verpflichtet, an einem Zwischenseminar in der Region nach ca. drei Monaten teilzunehmen.

Welche Kosten entstehen für die Schule?

Der Schule selbst entstehen keine Kosten. Die Deutsche UNESCO-Kommission zahlt allen kulturweit-Freiwilligen

- ein monatliches Taschengeld sowie einen monatlichen Zuschuss zu Kost und Logis in Höhe von insgesamt 350 €
- einen Zuschuss zu den Reisekosten und einem Sprachkurs im Gastland
- alle Versicherungen

Kosten, die über diese Zuschüsse hinaus entstehen, müssen von den Freiwilligen selbst getragen werden.

Welche Aufgaben hat die Schule?

Die Schule

- benennt eine Ansprechperson für die Freiwilligen
- unterstützt die Freiwilligen bei der Visa-Beantragung durch Einladungsschreiben
- hilft den Freiwilligen bei der Wohnungssuche und holt sie bei der Ankunft im Land ab
- vermittelt kulturell angemessene Verhaltensweisen
- plant den Einsatz, legt die Arbeitsbereiche in Absprache mit den Freiwilligen fest und erstellt einen Stundenplan für die ersten vier bis sechs Wochen
- führt regelmäßig Feedback-Gespräche durch

Wann bewerben sich Schulen?

- April/Mai für eine Anreise im März des Folgejahres
- November/Dezember für eine Anreise im September des Folgejahres

DSD-Schulen wenden sich an die zuständige ZfA-Fachberatung. Deutsche Auslandsschulen fordern die Unterlagen beim PAD an. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über ein Bewerbungsportal.